

Diese Woche im Rückblick

Sage noch mal einer, nichts sei so alt wie die Zeitung von gestern. Manchmal ist's genau umgekehrt. Beweis gefällig? Am 1. April 2009 rieb sich mancher Leser verwundert die Augen, als er den Lokalteil unserer Zeitung aufschlug. »Zwei Tunnel um Haslach herum« wurden hier spektakulär ins Bild gerückt und als »überraschende Wende beim Bau der B-33-Umfahrung Haslachs« beschrieben. Eine Projektion auf einer Vorlage von »Google Earth« illustrierte die Untertunnelung von Galgenbühl und Urenwald (siehe Zeitungsaustriss). Kleiner Schönheitsfehler damals: der Artikel war ein Aprilscherz und am Tag darauf als solcher entlarvt.

Jener Plan allerdings, eigentlich nur ein Gedankenexperiment, scheint die Planer im Freiburger Regierungspräsidium nachhaltig inspiriert zu haben. Bei der **Bürgerversammlung** am kommenden **Montag** ab 19.30 Uhr im katholischen **Pfarrheim** jedenfalls wird eine ähnliche Skizze auch auf die Leinwand geworfen werden: »Tunnelvariante Südumfahrung« wurde sie getauft und zumindest auf Kosten hin abgeklopft. 180 Millionen Euro, so die überschlägige Hochrechnung, müssten dafür ausgegeben werden,

damit die Bundesstraße zum größten Teil im Untergrund verschwindet.

Ob das Bundesverkehrsministerium dies für Haslachs Umfahrung lockermachen würde, ist angesichts von Milliarden für irgendwelche Rettungsschirme oder unterirdische Bahnhöfe im Ländle zweifelhaft. Auf eventuelle Honorare als Ideengeber der Variante würden wir allerdings verzichten. An solchen Kleinigkeiten sollte der Tunnelbau wirklich nicht scheitern. **MANFRED PAGEL**

Der Besuch bei Geburtstags- oder Ehejubilaren seiner Gemeinde ist für **Bürgermeister Siegfried Eckert** immer etwas Besonderes. Erstens bekommt man da sehr viel mit gerade auch



Susanne Volz aus Überlingen sprang vergangene Woche spontan ein, als für den **Besuch des Grafen Bernhard von Baden in Salem ein Gutacher Trachtenmädchen gesucht wurde** – ihr Eltern brachten ihr kurzerhand die Tracht nach Überlingen.

von den Sorgen und Nöten der älteren Menschen, aber auch von der Dorfgeschichte. Und zweitens revanchieren sich die Jubilare oft mit ihrer **Hilfsbereitschaft**. So zum Beispiel vergangene Woche, als er als Vorsitzender mit Trachtenträgern aus allen Kreisen des Bundes Heimat- und Volksleben **Graf Bernhard von Salem** besuchen wollte, um ihn als neuen **Schirmherr** des Trachtenverbands zu begrüßen – und bis zum Vortag noch kein Bollenhutmädchen gefunden hatte, das ihn begleitet.

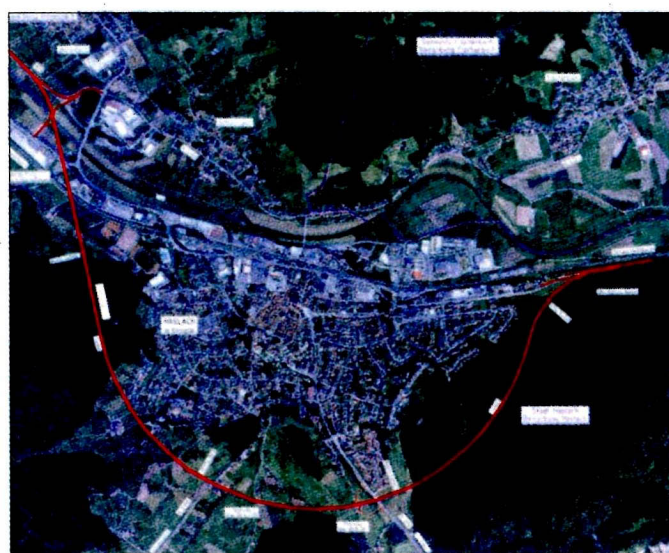
Der Besuch beim Ehepaar Volz

Kinzigtal heute



rettete jedoch die **Ehre Gutachs**. Sie riefen ihre Tochter Susanne an, die in Überlingen arbeitet. Die war zwar gern bereit, den Katzensprung nach Salem hinüberzufahren, um ihrem Heimatdorf aus der **Patsche** zu helfen – hatte aber ihre Tracht nicht dabei. So fuhren die Eltern am nächsten Tag eigens mit Trachtenkleid und Bollenhut nach Überlingen, und Siegfried Eckert konnte in Begleitung eines Bollenhutmädchens beim Grafen aufkreuzen. Möglicherweise hat es geholfen – denn der Graf hat in Aussicht gestellt, dass er möglicherweise zum 400. Geburtstag des Vogtsbauernhof im nächsten Jahr den Festakt **adeln** wird.

CLAUDIA RAMSTEINER



Die »Südumfahrung« Haslachs mit zwei Tunnel in der Projektion der Planer.

Repro: Regierungspräsidium Freiburg